

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 21: Bauen in Äthiopien

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

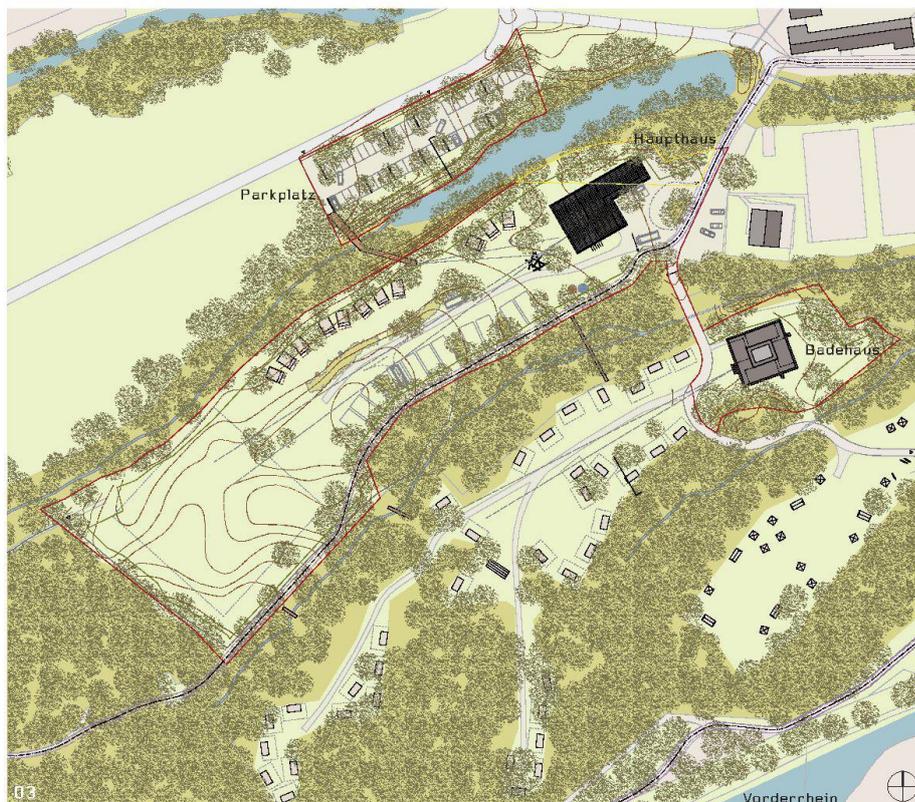
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERWEITERUNG CAMPING OGNA IN TRUN (GR)



01–03 «Tuturna» (Huonder/Eugster/Bieler): Campingplatz auf vier Lichtungen im Auenwald des Vorderrheins. Haupthaus aus vorgefertigten Holzelementen mit gebrannten Holzfassaden. Erdgeschoss, Mst. 1:2500. (Plan und Visualisierungen: Projektverfasser)

Das Team um Iso Huonder hat den Wettbewerb für die Erweiterung des Campingplatzes in Trun mit einer zurückhaltenden Gestaltung in den Lichtungen des Auenwalds gewonnen.

(af) Der Campingplatz der Gemeinde Trun liegt nahe am Ursprung des Rheins im Auenwald «Ogna da Trun» und ist besonders bei Kajakfahrern beliebt. Die Anlage mit einer Grösse von 3.5 ha nutzt vom Wald umschlossene Lichtungen nördlich des Vorderrheins. Um die Attraktivität weiter zu steigern, wollen Trun Turissem und die Gemeinde Trun den Platz vergrössern und zugleich die Einrichtungen funktional, baulich und gestalterisch modernisieren. Hierzu haben sie einen Projektwettbewerb mit Präqualifikation für Teams aus Architekten und Landschaftsarchitekten veranstaltet. Aus den Bewerbungen präqualifizierte die Jury sieben Planerteams zur Bearbeitung.

Am überzeugendsten löste das Projekt «Tuturna» des Churer Architekten Iso Huonder zusammen mit Landschaftsarchitekt Lorenz Eugster und Holzbauingenieur Walter Bieler

die Aufgabe. Sie schlugen zwei getrennte Baukörper vor. Das Haupthaus mit seinem grossen kupfergedeckten Dach bildet das neue Zentrum der Anlage. Es beherbergt den Empfang, ein räumlich eindrucksvolles Restaurant und – nicht in der Ausschreibung geforderte – Schlafmöglichkeiten. So soll hier ein Winterbetrieb möglich werden. Das Badehaus auf der zweiten Lichtung, ein zurückhaltender Flachdachpavillon, ersetzt das bestehende Betriebsgebäude. Weiter Richtung Fluss sollen künftig zwei Lichtungen als Zeltwiesen dienen. Holzstege verbinden alle Lichtungen untereinander. Der bestehende Parkplatz soll künftig Teil des Auenwalds werden.

Im Vordergrund des Entwurfs steht ein starkes Naturerlebnis. Darüber hinaus skizzieren die Verfasser ein Konzept, das über die reine Campingnutzung hinausgeht und Angebote für die Gemeinde beinhaltet.

PREISE

1. Rang/Preis (30 000 Fr.): «Tuturna», Iso Huonder, Chur; Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich; Walter Bieler, Bonaduz

2. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Kasper», Pascal Flammer, Zürich; 4d Landschaftsarchitekten, Bern; CSD Ingenieure, Liebefeld

3. Rang/Preis (10 000 Fr.): «In den Auen», Gredig Walser Architekten, Chur; Hager Partner, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

– Architekturbüro Pablo Horváth, Chur; Wegelin Landschaftsarchitektur, Malans
– Ruinelli Associati Architetti, Soglio; raderschallpartner Landschaftsarchitekten, Meilen
– Rudolf Fontana & Partner, Domat/Ems; Tobler Landschaftsarchitekten, Haldenstein
– Raumbureau Architecture & Urbanism / fiktiv Architektur, Zürich; Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Liestal

JURY

Fachpreisgericht: Stefan Cadosch, Architekt, Zürich; Kornelia Gysel, Architektin, Zürich; Robin Winogron, Landschaftsarchitektin, Zürich; Harry Müller, Architekt, Stein am Rhein (Ersatz)

Sachpreisgericht: Donat Nay, Gemeindepräsident, Trun; Dumeni Tomaschett, Präsident Trun Turissem; Renata Decurtins, Gemeindevorstandsmitglied, Trun (Ersatz)

Beratende Experten: Urs Giezendanner, Regionalentwickler Regiun Surselva; Gion Simeon, Bauleiter, Trun